

Anlage 4

Betr.:

Liquiditätsbericht
hier: Änderungen der Verwaltung

Kommune **Stadt Bruchköbel**
Haushaltsjahr **2021**

		Werte in €	ggf. Bemerkungen
I.	Kontostand zum 31.12. des Vorjahres	3.005.561,73	
	Berücksichtigung von Auszahlungsverzögerungen ¹	0,00	
II.	Bereinigter Kontostand zum 31.12. des Vorjahres	3.005.561,73	
III.	abzüglich zweckgebundener Liquiditätsbedarfe	293.095,81	
	1. für die Inanspruchnahme von Rückstellungen	0,00	
	1.a. zukünftige Belastungen aus dem FAG		
	1.b. Pension- und Beihilfen		
	1.c. unterlassene Instandhaltungen		
	1.d. sonstiges	0,00	
	2. für Sondertilgungen	0,00	
	2.a. Hessenkasse (bei Bewilligung)		
	2.b. Kreditablösung		
	2.c. sonstiges		
	3. zur Finanzierung von übertragenen Haushaltsresten	2.030.884,52	
	3a. konsumtiv		
	3b. investiv ²	2.030.884,52	
	4. zur Finanzierung von Sonderposten ³		
	5. sonstige Zweckbindungen ⁴	-1.737.788,71	
IV.	Zwischensumme: gebundene Liquidität	293.095,81	
V.	Zwischensumme: verfügbare Liquidität (+) / Liquiditätslücke (-)	2.712.465,92	
VI.	mindestens Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO (bei politischer Willenserklärung auch höhere Liquiditätsreserve)⁵	830.742,37	
VII.	ungebundene Liquidität	1.881.723,55	

nachrichtlich:		Verwendung mit Begründung
Stand der Liquiditätskredite zum 31.12. des Vorjahres	0,00	

¹Zum Beispiel Mittel, die im Vorjahr schon vorgesehen waren, aber nicht rechtzeitig abgebucht wurden (z. B. Zins und Tilgung).

²Investitionsauszahlungen die abschließend aus eigener Liquidität geleistet werden.

³Zum Beispiel Schulumlage, Gebührenaussgleich.

⁴Zum Beispiel Gewerbesteuerrückzahlungen, Stiftungsgelder, fremde Mittel, Liquidität für Eigenbetriebe.

⁵Bei einer Liquiditätsreserve, die über die nach § 106 Abs. 1 HGO hinausgeht, bitte im Feld "Bemerkungen" erläutern.